

Die Dichterin und Journalistin Mina Witkojc, Tochter eines wendischen Dienstmädchens und des Gastwirts Fritz Pohlenz, wird am 28. Mai 1893 als Wilhelmine Wittka in Burg geboren. Nach ihrer Kindheit in dem ärmlichen Haus der Großmutter und der bürgerlichen Idylle der Pohlenz-Schänke schreibt sie unter Obhut der Freundin Valeska Raedsch vom Kurhaus erste deutsche Gedichte. Fast 30jährig wird sie sich ihrer Muttersprache bewusst. Prof. Dr. A. Muka bildet sie in Sprache und Literatur aus.

Ach narod naš, ty luby, drogi,  
za tebję hyšći pšosomy,  
gaž južo nimjernosći brjogi  
nas dawno zěle wot tudy.

Serbski narod, 1923

1923 wird sie Redakteurin des »Serbski Casnik« und zur zentralen Frauengestalt, charakterfest, unbeugsam, mit klaren Aussagen zu Krieg und Frieden und dem Weg ihres Volkes. 1926 nimmt sie am Europäischen Minderheitenkongress in Genf teil. Ihre Lyrik hebt die einfache Sprache des Volkes auf das Niveau der Literatursprache des 20. Jahrhunderts und wird bleibenden Wert haben.

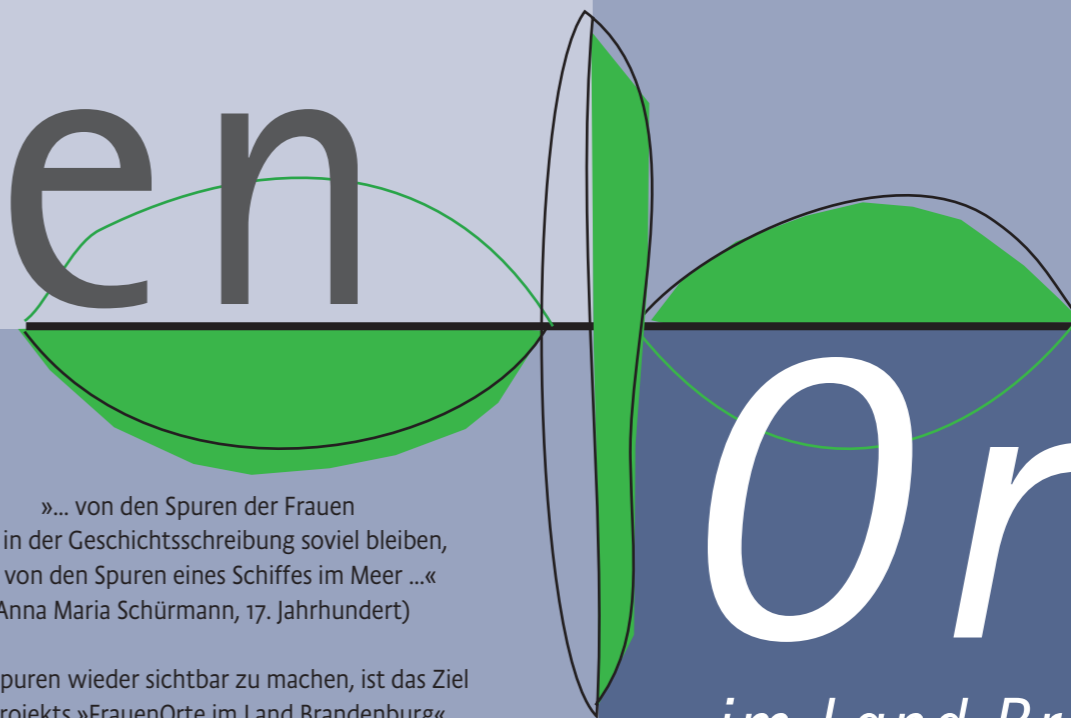
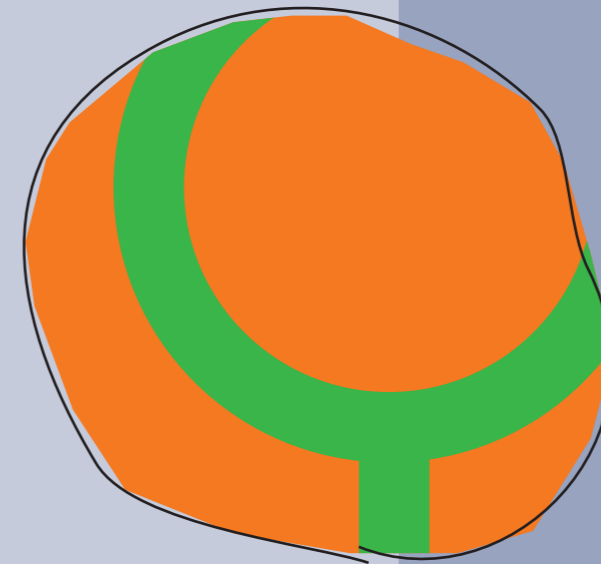
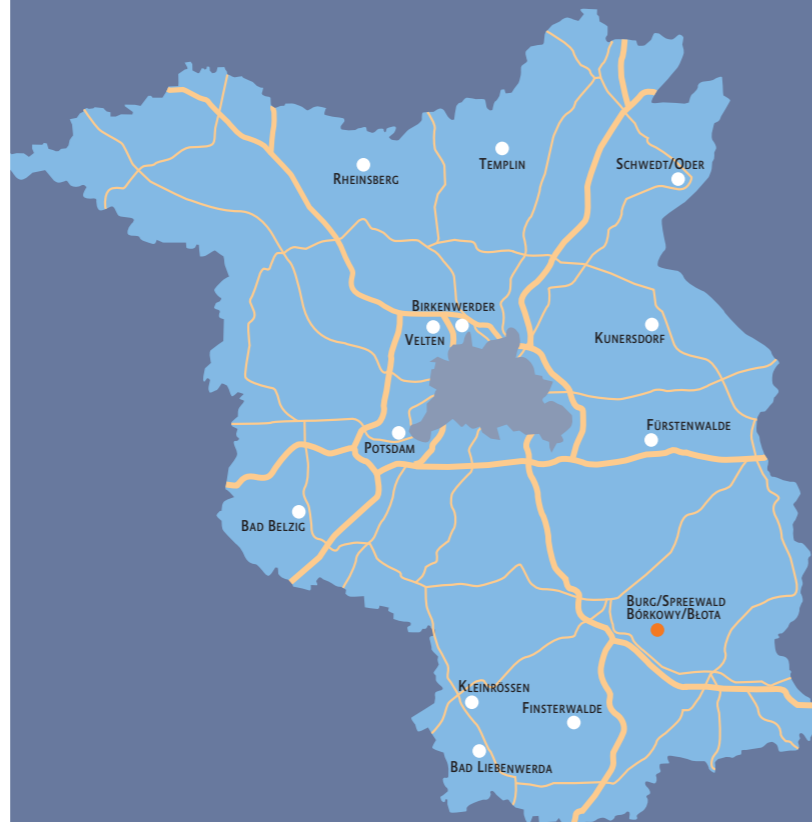
Konservative Kräfte nehmen ihr 1931 die Redaktionsleitung. 1933 folgt Berufsverbot, 1941 die Ausweisung aus der Lausitz. Nachdem sie 1946 bei einer Plakataktion in der Heimat verhaftet wird, entscheidet sie sich für ein weiteres Exil und lebt bis 1954 bei Verwandten und Freunden in der Tschechoslowakei.

Aufrechten Ganges, ungebrochen geht sie fortan durch ihren Heimatort, wird 1964 mit dem Čišinski-Preis geehrt und 1972 mit dem Literaturpreis der Domowina. Letzte Ruhe findet sie 1975 auf dem Bürger Friedhof.



Aus dem Nachlass von Mina Witkojc im Sorbischen Kulturarchiv Bautzen

# Frauen



# Orte

*im Land Brandenburg*

»... von den Spuren der Frauen wird in der Geschichtsschreibung soviel bleiben, wie von den Spuren eines Schiffes im Meer ...«  
(Anna Maria Schürmann, 17. Jahrhundert)

Diese Spuren wieder sichtbar zu machen, ist das Ziel des Projekts »FrauenOrte im Land Brandenburg«. Ausgewählte Biografien zeigen, in welcher vielfältigen Weise Frauen die Gesellschaft und das Land Brandenburg mitentwickelt und gestaltet haben.  
[www.frauenrat-brandenburg.de](http://www.frauenrat-brandenburg.de)

Wir danken den Initiatorinnen von FrauenOrte Sachsen-Anhalt für die Idee.

Das Projekt wurde ermöglicht durch die Unterstützung der brandenburgischen Ministerien für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Infrastruktur und Landwirtschaft, Arbeit, Soziales, Frauen und Familie und die brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

**Mina Witkojc (1893–1975)**  
Dichterin und Journalistin